

JUNI 2024 | JULI 2024

GEMEINDE BOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
SCHWEBHEIM

GERNACH | HEIDENFELD | HIRSCHFELD
OBERSPIESHEIM | RÖTHLEIN | SCHWEBHEIM
UNTERSPIESHEIM

23. Juni 2024

rund um die
Auferstehungskirche

11-16 Uhr

Gemeindefest

...und lad viele Gäste ein.
Lukasevangelium 14,16

Für das leibliche Wohl nach dem Gottesdienst
ist gesorgt:

Mittagessen nach dem Gottesdienst

Kaffee- und Kuchenbar im Bibrasaal

sowie erfrischende Getränke

11 Uhr

Familiengottesdienst
Auferstehungskirche

Pfarrer Wölfel

Aktionen für Kinder
und Jugendliche

16 Uhr

Gemeinsamer
Abschluss mit Konzert
in der Kirche mit Orgel
und Querflöte

„ICH BIN“

„Oh je“ hier stehe ich nun am Flughafen. Massen von Menschen, Hektik und allerlei Eindrücke prasseln auf mich ein. Wo muss ich nur hin? Terminal 1. Da lang also. Vor mir ist ein Schild, auf dem ein Pfeil geradeaus zeigt. Daneben steht „Terminal 1“. Mutigen Schrittes gehe ich in diese Richtung, mit dabei alles Gepäck für die Reise. Schon wieder ein Schild mit dieser Aufschrift. Nun aber zeigt es nach links. Also folge ich. Und schon bald bin ich geschoben von einem Schwarm Menschen, die in die gleiche Richtung wollen. So viele Menschen und ein jeder und eine jede hat ganz andere Ziele. Ich komme an einem Punkt vorbei, der mir merkwürdig bekannt vorkommt. „War ich hier nicht schon einmal?“ Aber ich sehe auch schon wieder das nächste Zeichen: „Terminal 2 nach rechts“. Nun bin ich verwirrt. Habe ich einen falschen Weg eingeschlagen? Ich blicke mich um, weit und breit sehe ich kein Schild zu meinem Terminal. „Habe ich mich verlaufen?“ „Kann ich jemanden fragen“ Ich irre ein wenig herum in der Hoffnung, wieder den Weg zu finden oder zumindest jemanden der mir helfen kann. In der Ferne erspähe ich einen Infoschalter – Da lang erst einmal. Auf der riesigen Karte des Flughafens zeigt mir ein winziger Punkt meinen Standort. Ich suche mein Terminal und finde es. Ich versuche mir den Weg den ich gehen muss zu merken und hoffe wieder auf Schilder und Wegweiser dorthin. Endlich im Terminal angekommen, beginnt die nächste Suche. Schalter „H235“ steht auf meinem Ticket. Da muss ich hin, will ich mein „Gepäck“ loswerden. Überall Schilder.

Überall Menschen, die mich mal in die eine, mal in die andere Richtung schieben. Ohne diese Schilder wäre ich an diesem großen Flughafen aufgeschmissen. Ich spüre, wie meine Kräfte nachlassen. Meine Konzentration schwindet. Das Gefühl kenne ich. Wenn ich das spüre, dann weiß ich: Jetzt ist es aber höchste Zeit für Urlaub.

Im Leben gehen wir oft Wege und auch Irrwege. Da brauchen wir Orte und Wegweiser, die uns helfen, dass wir uns wieder orientieren können im Wust des Alltags, der Arbeit und Schule. Dann, wenn ich auf verlorenem Posten stehe und nicht weiß wohin der nächste Schritt geht und welchen Weg ich nehmen soll. Dann, wenn mein Leben im Tunnelblick verschwindet. Mit Christus habe ich einen Guide, einen Weggefährten, der mir die Richtung weist. Und wie es sich für einen ordentlichen Guide gehört, zeigt er mir nicht nur den Weg, sondern lenkt auch meinen Blick auf die Dinge am Wegesrand, in die Ferne und auch auf mich selbst. Ich bekomme eine Richtung durch meinen Guide, durch den Wegweiser, in die mein Leben verlaufen kann. Raus aus der Hektik, hinein in den Urlaub. Jesus sagt das ja selbst zu uns: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ (Joh. 14,6).

Für die bevorstehende Urlaubszeit wünsche ich Ihnen diesen Wegweiser in Jesus zu finden, neben all den anderen in unserem Leben. Nicht in der Hektik der Masse unterzugehen, sondern in der Sicherheit des Guides den Weg zu finden. Gesegnete Urlaubszeit.

Ihr Pfarrer Tobias Wölfel.

UNSERE NEUEN GEMEINDERÄUME



Feste feiern

Seminare

Gruppenraum

Begegnungen

Mitten im Ortskern Schwebheims bieten wir Ihnen Platz für 35 Personen für Feiern oder Veranstaltungen. Mit unserer großzügigen Küche können Sie Ihre Gäste und Teilnehmer verpflegen und unsere Präsentationstechnik nutzen.



Für Buchungsanfragen einfach den QR-Code scannen oder anrufen 09723/1220

Gemeinderäume Goldenes Lamm
Hauptstraße 21
97525 Schwebheim



JUBELKONFIRMATION 2024

In diesem Jahr feiern wir am 9. Juni die **Konfirmationsjubiläen**.

Wir laden hierzu die Konfirmationsjahrgänge **1944, 1949, 1954, 1959, 1964, 1974** und **1999** herzlich zum Festgottesdienst ein.

Wer an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchte, obwohl er nicht in Schwebheim konfirmiert wurde, melde sich bitte im Pfarrbüro an.

TAUFFEST AM SENNFELDER SEE



Am **Samstag, den 22. Juni** laden wir herzlich **von 15-18 Uhr** zu einem Tauffest ein.

Lassen Sie Ihr Kind – oder auch sich selbst – taufen! Aus allen Regionen des Dekanats Schweinfurt werden Pfarrerrinnen und Pfarrer anwesend sein. Auf einer großen Wiese am Sennfelder See feiern wir mit vielen anderen einen fröhlichen Gottesdienst und gehen anschließend zum Wasser, um dort die Taufe feiern zu können. Kaffee, Kuchen usw. stehen für die Feier bereit. Und gegen 18 Uhr gibt es noch eine kleine Abschlussandacht.

Interesse? Mehr Infos gibt's auf www.schweinfurt-evangelisch.de/tauffest

OUTDOOR GOTTESDIENST

Am 14. Juli feiern wir um 10:15 Uhr einen Gottesdienst im Grünen in einer unserer Mitgemeinden.

Der genaue Ort stand zum Redaktionschluss leider noch nicht fest. Er wird jedoch rechtzeitig veröffentlicht.

Machen Sie sich auf den Weg mit Rad, zu Fuß oder auch mit dem Auto und genießen Sie einen Gottesdienst in einer unserer Mitgemeinden. Herzliche Einladung.

GUN:AR

das **GIB-UND-NIMM: AUS-TAUSCH-REGAL**

In unserer Kirchengemeinde möchten wir sicherstellen, dass niemand alleine durch

schwierige Zeiten gehen muss. Aus diesem Grund haben wir GUN:AR, das **Gib-Und-Nimm-Austausch-Regal**, ins Leben gerufen. GUN:AR ist ein Ort der Solidarität und des Miteinanders. Er ist für alle gedacht, die (kurzzeitig) mit finanziellen Problemen zu kämpfen haben oder Unterstützung benötigen. Im Eingangsbereich unserer Kirche finden Sie das Regal, das mit haltbaren Lebensmitteln, Haushaltsprodukten und Mitteln für die persönliche Hygiene gefüllt ist.

Wir laden Sie herzlich ein:

Geben Sie, was Sie entbehren können und nehmen Sie, was Sie benötigen!

Sie möchten mithelfen, GUN:AR zu füllen? Sie können selbst (länger haltbare und ungeöffnete) Produkte in das Regal legen.





Die Mainbogengemeinden Gochsheim, Schonungen, Schwebheim und Sennfeld sind nun in der Churchpool-App vertreten. Dort sind unsere Events, Infos und auch Personen aus unseren Kirchengemeinden zu finden.

Über den QR-Code können Sie die App herunterladen.



KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Warum?

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen, und ihre Kirche mitgestalten mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie?

Per Brief: Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe.

Wen?

Bis zum **10. Juni** sind noch Nachbenennungen von Kandidierenden möglich. Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode und die Kirchenmitgliedschaft. Der Endgültige Wahlvorschlag wird am 16. Juni veröffentlicht. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden sich persönlich bei einer Gemeindeversammlung und im Gemeindebrief vorstellen.



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwebheim

Kirchplatz 8
97525 Schwebheim

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde bietet ein bebautes Grundstück im Ortskern Schwebheims zum

Verkauf.

Informationen und ein Exposee erhalten Sie im Pfarrbüro Schwebheim (Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim, Tel. 09723/12 20, kirchengemeinde.schwebheim@elkb.de), auf der Website: www.schwebheim-evangelisch.de/verkauf oder als PDF-Download über den QR-Code.



Der Kirchenvorstand
vertreten durch Pfarrer Tobias Wölfel



Die Gäste treffen ein – hier die Delegation aus Sennfeld



Dekan Bruckmann bei der Installationsansprache



Warten auf den Start



Vorstellung des neu installierten Pfarrers



Gespanntes Zuhören



Ökumenische Gespräche



Empfang
und Gruß-
worte zur
Installa-
tion vor
der Kirche

Pfr. Paul Reder
(neuer Weihbi-
schof in Würz-
burg)



Bürgermeister
Volker Karb

Vertrauensmann
Herbert Ludwig



Fotos: HL

Taufen, Trauungen, Beerdigungen,... in unserer Gemeinde

	2020	2021	2022	2023
Taufen	8	26	28	18
Konfirmanden	-	20 + 21	14	22
Trauungen	1	1	2	3
Beerdigungen	22	38	32	28
Kircheneintritte	2	4	3	2
Kirchenaustritte	25	29	40	50
Abendmahlsgäste	131	374	570	685
Gemeindegliederzahl	2367	2208	2154	2159



Jahresübersicht Gaben und Spenden

	2021	2022	2023
Klingelbeutel/Kollekten eigene Gde.	3.731 €	3.611 €	4.587 €
Angeordnete Kollekten	1.883 €	1.543 €	1.367 €
Kirche/EGZ	180 €	635 €	199 €
Orgel	50 €	150 €	25 €
Glocken (Aktueller Stand: 70.690,15€)	4.686 €	7.826 €	8.912 €
Kindertagesstätten/Hort	5.485 €	2.470 €	2.940 €
Diakonische Aufgaben	466 €	139 €	30 €
Kinder- und Jugendarbeit	1.961 €	925 €	802 €
Gemeindearbeit	891 €	974 €	1.337 €
Kirchenmusik	196 €	480 €	130 €
Weltmission/Ökumene	502 €	174 €	1.512 €
Diakonisches Werk Bayern u.a.	1.524 €	1.888 €	39 €
Brot für die Welt	4.850 €	3.836 €	4.324 €
Sonstiges	90 €	14 €	200 €
Gesamt	26.495 €	24.665 €	26.404 €

Wenn wir Zahlen aus dem Leben unserer Kirchengemeinde veröffentlichen, dann geht es nicht einfach nur um die Veränderungen bei den Geldbeträgen. Es geht vor allem auch darum, dass hinter jeder Taufe, hinter jeder Trauung und hinter jeder Beerdigung **Lebensabschnitte von Menschen** stehen, die mit Gott zu tun haben. Ähnlich ist es, wenn Menschen Geld für uns als ihre Kirchengemeinde geben.

Herzlichen Dank für die Spendenbereitschaft. Bitte unterstützen Sie die Arbeit in unserer Kirchengemeinde weiter mit Gebet, Geld und Tat.

JEDEN TAG EINE NEUE GESCHICHTE- DIE BÜCHERECKE IN DER HEIDE

Seit kurzem gibt es eine neue Möglichkeit in der Heide-Kita leicht und unkompliziert an neue, spannende und altersgerechte Bücher ohne Mehrkosten zu kommen: Die Büchertauschcke. Diese befindet sich im Eingangsbereich und stellt viele verschiedene Bücher aus verschiedenen Genres, für alle Altersgruppen und zu allen möglichen Themen aus und das beste daran ist, dass man diese komplett kostenlos mit nach Hause nehmen kann. Man bringt stattdessen einfach nur ein bereits gelesenes Buch wieder mit, um dies an eine nächste Familie weiterzugeben. So gelangen immer wieder neue Geschichten ins Haus und die bereits mehrfach (vor)gelesene Büchern erfreuen ein anderes Kind. Dieses Angebot bietet zudem hohe Nachhaltigkeit, da keine neuen Bücher gekauft oder alte Bücher weggeschmissen werden müssen. Initiiert wurde das Projekt von unserem Sprach-Kita Programm in Kooperation mit der Gemeindebibliothek Schwebheim, welche



einen ersten Grundstock an Büchern zu Beginn des Projekts gestellt hat. Die Büchertauschcke war ursprünglich bis Mitte Mai geplant, erfreut sich allerdings einer so großen Beliebtheit, dass eine Verlängerung bereits in Planung ist.

EIEIEI- DIE KÜCKEN SIND LOS

Zu Beginn der Frühlingszeit starteten wir ein bis dahin einzigartiges Projekt in der KiTa: Ein Brutkasten samt einem Dutzend Hühner-eier zog in die Einrichtung ein.

Begleitet wurde das Projekt fachgerecht von einem unserer Elternteile. Dieser Elternteil hat zu Beginn den Kindern Brutkasten und Eier vorgestellt und es wurde gemeinsam im Plenum der Prozess, welcher im Ei stattfindet, besprochen.

Während der folgenden Wochen kam einmal



die Woche das Elternteil in die KiTa, um gemeinsam mit den Kindern die Eier zu durchleuchten, wobei Woche für Woche mehr vom Küken inklusive erster Adern zu sehen war.

Eines Montagmorgens war es dann so weit und alle Küken sind gesund und munter aus den Eiern geschlüpft. Im gemeinsamen Morgenkreis durften sie dann ihre ersten Schritte machen. Danach sind sie artgerecht umgesiedelt worden, waren aber auch nochmal zu Besuch da und die Kinder konnten mit eigenen Augen sehen, wie sehr sie gewachsen sind.

Vielen Dank an Frau Müller aus unserer Elternschaft für Begleitung und Durchführung dieses doch sehr besonderen Projekts.

DER OSTERHASE WAR DA

In diesem Jahr kam der Osterhase nicht nur in den Kindergarten, um seine bunten Eier und Nestchen zu verstecken, sondern auch in die Tagespflege.

Bei unserem monatlichen Besuch in der Tagespflege starteten wir erst mit dem Singen unserer Osterhasenlieder. Dann durften die Senioren erzählen, wie sie früher Ostern gefeiert haben und was der Osterhase gebracht hat. Die Kinder staunten nicht schlecht, als die Senioren erzählten, dass es „nur“ bunte Eier gab und vielleicht ein Stückchen Schokolade. Geschenke, Spielsachen gab es an Ostern nicht. Dann verriet eine Seniorin, dass sie heute Morgen im Garten den Osterhasen entdeckt hat und der hat was versteckt. Schnell zogen die Kinder wieder ihre Jacken an und ab ging es in den Garten des Altenheims. Da waren tatsächlich viele Hühner versteckt. Bunte Papierhühner, die eine Überraschung für die Kinder in ihrem Papierbauch hatten und viele bunte Eier lagen zwischen den Blumen und Sträuchern.



Und nicht nur für die Kinder hatte der Osterhase Überraschungen. Selbstverständlich haben die Senioren die Kinder in den Garten begleitet und fanden

dort Osterdeko für sich. Die Kinder haben im Kindergarten bunte Osterhasen gebastelt, die sie vor dem Besuch in der Tagespflege schnell im Garten versteckt haben. Die Senioren durften natürlich die Papierhasen mit nach Hause nehmen, um ihre Wohnung zu dekorieren.

Spaß beim Nestchensuchen hatten auf jeden Fall Groß und Klein.

DIE GARTENSAISON KANN BEGINNEN

Endlich ist es so weit. Unser Hochbeet wurde von den Kindern mit frischer Komposterde gefüllt. Nachdem wir die Erde vom Kompostplatz angeliefert bekommen haben, haben die Kinder eifrig mitgeholfen die Erde Schaufel für Schaufel ins Hochbeet zu füllen. Nun warten wir noch auf warme Tage und Nächte, damit wir endlich auch mit dem Pflanzen anfangen können. Gurken, Tomaten, Erdbeeren wollen wir im Sommer ernten.

Unser ganz besonderer Dank gilt allerdings den großzügigen Spendern unseres Hochbeetes. Herzlichen Dank an Familie



Kaidel und die Physiopraxis sowie den SPD-Ortsverein für die Finanzspritze. Nun können die Kinder erleben wieviel Arbeit es ist, von der Saat zur Ernte zu kommen. Natur schätzen, Natur schützen. Ganz klein fängt es an, damit Großes entstehen kann!

OSTERFERIEN IM EVAGELISCHEN HORT

„Das bin ich mit all' meinen Gefühlen – und das ist gut so“

In unseren diesjährigen Osterferien haben wir uns mit dem vielseitigen Thema

„Emotionen“

auseinandergesetzt. Zu den einzelnen Gefühlen haben wir kreative Gestaltungsaktionen an verschiedenen Tagen angeboten, welche die Kinder des Hortes wahrnehmen konnten.



Hierbei orientierten wir uns an dem Buch: „Das Farbenmonster“.

Folgende Gefühle haben wir uns genauer „angeschaut“ und unter die Lupe genommen:

Freude, Liebe, Dankbarkeit, Wut, Angst und Traurigkeit.

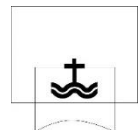


Am **Gründonnerstag** gestaltete der Hort für die Kirchengemeinde und die beiden Kindergärten einen **Gottesdienst** in der Auferstehungskirche. Hierfür orientierten sich die Kinder an unserem Ferienthema und bauten darauf auf. Zum Ende des Gottesdienstes feierten alle Kinder und Mitarbeiter gemeinsam das **Abendmahl** und aßen hierbei selbst gebackenes Osterbrot der Hortkinder und tranken Traubensaft. Anschließend gab es für die Hortkinder eine **Ostereiersuche** auf dem Hortgelände.

AUS UNSEREN KIRCHENBÜCHERN

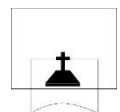
Getauft wurde:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Bestattet wurden:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Zur Silbernen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Wir gratulieren zu den Geburtstagen im Juni



Aus Datenschutzgründen entfernt

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im Juli

Aus Datenschutzgründen entfernt

Pfarrei Mainbogen – Kirchengemeinde Schwebheim

Pfarrer

Tobias Wölfel

Telefon: 09723 / 93 68 09. Telefax: 09723 / 93 68 10

E-Mail: tobias.woelfel@elkb.de

Sprechstunde: Mittwochs von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarrbüro

Pfarrbüro

Montag, Donnerstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

E-Mail: kirchengemeinde.schwebheim@elkb.de

Internet: www.schwebheim-evangelisch.de

Facebook: facebook.com/Kirchengemeinde-Schwebheim-105353964959810

Instagram: [@schwam.evangelisch](https://www.instagram.com/schwam.evangelisch)

Spendenkonto

VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE23 7906 9165 0006 0450 30

Kirchenvorstand

Vertrauensmann **Herbert Ludwig**, Angelikaweg 3, 97525 Schwebheim, Tel. 09723/1734

E-Mail: herbert.ludwig@elkb.de

Kindertagesstätten

Heide KiTa

Heideweg 16, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 1797

Leitung: Beate Henne. E-Mail: kita.heide@elkb.de

Schloss KiTa

Fräuleinsgarten 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 7240

Leitung: Angelika Wolz. E-Mail: kita.schloss@elkb.de

Hort

Schulstraße 20, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 91 23 34

Leitung: Melanie Stahl. E-Mail: horte.schwebheim@elkb.de

Diakonie

Diakoniestation

Leitung: Stefanie Schmitt, Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim

Telefon: 09723 / 9354185

Tagespflege

Leitung: Lisa Siepak, Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim

Telefon: 09723 / 9354180

Spendenkonto

VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE03 7906 9165 0006 0448 08

Impressum

Herausgeber

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwebheim,
Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim; V.i.S.d.P. **Pfarrer Tobias Wölfel**
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

Redaktion

Ludwig (*hl*), Ebert (*se*), Seifert (*hs*), Wölfel (*tw*).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **2. Juli 2024**

Kinder und Jugendliche

[Eltern-Kind-Gruppe \(Krabbelgruppe\)](#)

[Mittwoch](#) von 9:15 Uhr bis 11 Uhr in der Mehrzweckhalle Schwebheim

[Konfiausflug](#) am 15. Juni ab 10 Uhr

[Rausschmeißer-Gottesdienst](#) Schloss-KiTa am 24. Juli und Heide-KiTa am 25. Juli jeweils um 17 Uhr in der Auferstehungskirche

Erwachsene

[Frauenbibelkreis](#) mit Anita Albert

Montags, jede ungerade Woche: ab 19 Uhr in der Röthleiner Str. 6 in Schwebheim oder um 19:25 Uhr online per Skype

[Online-Frauenbibelkreis](#) nach der Methode „Bibel teilen“

Montags, jede gerade Woche

Wer teilnehmen möchte, melde sich gerne bei Anita@familiealbert.net

[Frauen im Gespräch](#), alle 14 Tage montags um 19:30 Uhr im Goldenen Lamm mit Lara Wölfel

[Kleines Frauenfrühstück](#), alle 14 Tage mittwochs um 9 Uhr im Goldenen Lamm

[Seniorenclub](#) donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr im Goldenen Lamm

[Posaunenchorprobe](#) mittwochs um 19:30 Uhr im Bibrasaal

[Andacht zum Trauercafé](#) um 15 Uhr in der Auferstehungskirche

[Trauercafé](#) am 3. Juni und 1. Juli um 15:30 Uhr im

Mehrgenerationenhaus in Schwebheim;

Für alle, die um einen geliebten Menschen trauern. Für alle, die ihre Erfahrungen in der Trauer teilen möchten. Für alle, jünger oder älter. Ohne Anmeldung – einfach kommen.

[Kirchenvorstandssitzungen](#) am 11. Juni und 16. Juli jeweils um 19:30 Uhr im Goldenen Lamm

Monatslieder im Juni und Juli

In den Monaten Juni und Juli begleiten uns wieder zwei Lieder aus dem „[Kommt, atmet auf](#)“. Im Juni singen wir das Lied: [Dich rühmt der Morgen](#) mit der Nummer 0165. Im Juli singen wir das Lied [Möge die Straße](#) mit der Nummer 0114.

Gottesdienste im Juni und Juli 2024 (Änderungen vorbehalten)

02.06.	10:15 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl (Peter Krause)	Kollekte für die ökumenische Arbeit in Bayern
06.06.	19:00 Uhr	Friedensgebet	
09.06.	10:15 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Wölfel)	Kollekte für den Lutherischen Weltbund
13.06.	15:30 Uhr	Gottesdienst im AWO Seniorenzentrum	
16.06.	10:15 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis (Wölfel) anschl. Gemeindeversammlung	Kollekte für die Renovierung der Alten Kirche
22.06.	15:00 Uhr	Taufest am See in Sennfeld	
23.06.	11:00 Uhr	Gottesdienst (Wölfel) Gemeindefest	Kollekte für die Glocken
30.06.	10:15 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis (Krauss)	Kollekte für die Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen
07.07.	10:15 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl (Wölfel)	Kollekte für die Stiftung Kirche mit Anderen
14.07.	10:15 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis (Wölfel) Gottesdienst im Grünen	Kollekte für die Kirchenmusik in der Gemeinde
21.07.	10:15 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis (Pfr. Duft)	 Kollekte für die Kindertagesstätten
25.07.	19:00 Uhr	Friedensgebet	
28.07.	10:15 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis (Krauss)	Kollekte für die Trauerarbeit in der Gemeinde



Großer Gott, wir loben dich

Das Top-3-Lied im Gesangbuch
schrieb der Katholik Ignaz Franz



Es ist ein erhebendes Lied und wird von evangelischen und katholischen Christen gleich gerne gesungen: „Großer Gott, wir loben dich“. Dieser ökumenische Schlager (Gotteslob 380 = EG 331) wurde auf Rang 3 der Lieblingslieder im Evangelischen Gesangbuch (EG) gewählt.

Großer Gott, wir loben dich; (EG 331,1) / Herr, wir preisen deine Stärke.

Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke.

Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.

Ignaz Franz übertrug dazu 1768 den lateinischen Gesang „Te Deum laudamus“ aus dem 4. Jahrhundert ins Deutsche. Dieser alte Gesang hatte seit der frühen Christenheit den Rang eines kirchlichen Bekenntnisses. Und auch das Lied von Ignaz Franz ist ein Bekenntnis zum dreieinigen Gott, das sich wie das Apostolische Glaubensbekenntnis in drei Abschnitte aufteilen lässt. Die ersten fünf Strophen loben und preisen Gott entsprechend des 1. Glaubensartikels als „den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde“. Wenn wir das Lied singen, reihen auch wir uns ein in das ewige Lob der Engel, Apostel, Propheten und Märtyrer, ja der gesamten Schöpfung. *„Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.“* In der 5. Strophe wird das Lob der Gemeinde auf Jesus Christus und den Heiligen Geist erweitert. Die Strophen 6 bis 8 wenden sich an Jesus, „des Vaters ewger Sohn“, und beschreiben entsprechend des 2. Glaubensartikels die Heilstaten Jesu Christi für uns. *Er hat „uns Gottes Gnad gebracht, von der Sünd uns frei gemacht.“*

Die letzten drei Strophen lassen uns schließlich als Gemeinde im Sinne des 3. Glaubensartikels zu Wort kommen. Wir bitten Gott und Jesus durch den Heiligen Geist, der nach dem Apostolischen Glaubensbekenntnis „die heilige christliche Kirche“ schafft und erhält, um Hilfe und Führung, um „Vergebung der Sünden und das ewige Leben“.

Herr, erbarm, erbarme dich. (EG 331,11) / Lass uns deine Güte schauen; / deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen.

Auf dich hoffen wir allein: / Lass uns nicht verloren sein.

Text: Reinhard Ellsel